

Protokoll Ring der Heimatfreunde e.V.

Vorstandssitzung am 09. März 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Anwesende: Martin Schwertmann, Gerhard Pahl,
Jan Purwing, Angelika Rehlein
Entschuldigt:
Marianne Spieß, Veronika Hüning

Protokoll: Gerhard Pahl



TOP 1: Begrüßung und Abstimmung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls vom 16.02.2026

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Der Protokoll-Entwurf der Mitgliederversammlung vom 26.02.2026 wird ebenfalls nicht beanstandet.

TOP 3: Erste-Hilfe-Kurs

Das DRK hat akute Personalprobleme, aber Angelika bleibt dran.

TOP 4: Planungsstand und Konzeptarbeit an der Sonderausstellung Thalmühle

- Angelika berichtet von ihren umfangreichen Material-Recherchen beim Wendland-Archiv, welches ihr u.a. 20 so gut aufgelöste Fotos zur Verfügung stellt, dass sie sich für jede Druckgröße eignen.
Außerdem ist sie dort fündig geworden bei Artikeln aus der „Zeitung für das Wendland“ vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1940.
- Die KI hat Angelika außerdem aufmerksam gemacht auf vier Sagen über die Thalmühle.
- Kommende Woche hat Angelika einen Termin beim Katasteramt, wo sie eine kleine Katasterkarte des Grundstücks kostenlos erhalten kann, während die ausführliche Karte 60,- € kostet. Diese Ausgabe wird in ihr Ermessen gestellt.
- Die meisten Tonaufnahmen in Interview-Form schätzt sie als interessant, aber nicht unbedingt authentisch ein, weil es meistens nur ums Hörensagen ging.
- Anders das Interview mit Frank Manthey, dem Fledermaus-Beauftragten des Landkreises, den Angelika und Gerd (zusammen mit Krabuschs) am vergangenen Samstag vor Ort und mit Innenbesichtigung des Winterquartiers getroffen hatten.
Frank hat uns auch Fotos der acht Fledermaus-Arten, die in der Thalmühle überwintern, zur Verfügung gestellt, ebenso wie Fotos aus der Bauphase des Quartiers.
Außerdem werden wir mit ihm einen Vortragstermin im Museum im Sommer vereinbaren, mit einer Vorlaufzeit von ca. 4 Wochen, damit genügend Zeit für Werbung bleibt.
- Mit Voice-Rekorder und Digitaler Tafel gibt es zurzeit noch technische Probleme, die wir entweder kurzfristig selbst lösen müssen (Gerd versucht, was er hinbekommt) oder über einen Dienstleister lösen lassen müssen.

- Unbedingt eingeplant werden sollen Fotos mit Texten in Dauerschleife über die Digitale Tafel, sowie ausgewählte Sound-Dateien über QR-Codes.

TOP 5: Organisatorisches zu Ausstellungsaufbau und Saisonöffnung

- Jan sieht seinen Aufgabenschwerpunkt besonders im Organisatorischen: Getränkelager im Ausstellungsraum auflösen. Die Restbestände sollten für den Saisonstart noch genügen. Zusätzlich wird Angelika für die Eröffnungsveranstaltung Prosecco in Kommission bereitstellen und eine ausreichende Menge Leih-Gläser in Kartons zur Verfügung stellen.
- Jan kümmert sich um das Ausräumen der Vitrine. Diese soll mit Scherben (Krabuschs) und Original-Postkarten bestückt werden.
Ein Biertisch in der Raummitte soll als Arbeitstisch zunächst stehenbleiben.
- Jan hat Backofen-Gruppe Pidde mehrfach angesprochen. Der Plan ist, Brot und Kuchen hinter der Remise zu backen und auf dem Museumshof das Buffet anzurichten, wie im Vorjahr.
- Christa soll gefragt werden wegen Kaffeekochen mit der Monstermaschine (1 ½ Stunden Kochzeit) und wegen der Alarmanlage, die zwar meistens nicht funktioniert, wobei aber den Mitnutzern (Sparklub, Spielekreis) das Gegenteil suggeriert werden soll.
- Gerd wird eine Tabelle entwerfen zur Erfassung von Besucherzahlen bei Veranstaltungen und vor allem zur Verbrauchs-/Verkaufs-Statistik für Getränke: Wieviel wurde beschafft? Wieviel davon verzehrt? Um für Folgejahre belastbare Zahlen für Bestellungen zu haben.
- Die Idee, wie im vergangenen Jahr, wieder ein Werbebanner für den Fahnenmast zu beschaffen, wird wegen schlechter Sichtbarkeit an diesem Platz verworfen. Stattdessen ist die Idee, ein oder zwei Banner für die Gebäudefassade zu kaufen.

TOP 6: Wie soll es weitergehen von Vorstandsseite mit der AG Dorfgeschichte?

- Durch den Vereinsaustritt von Michael Bertram hat sich die Situation verändert.
- Folgeveranstaltung am 13.03.2026: Martin, Angelika und Gerd werden teilnehmen.
- Falls es zu Angriffen gegen Verein und Vorstand kommen sollte, werden wir Stellung beziehen:
- Wir (Museum, Vorstand, Dorf) verwahren uns gegen jegliche Vorwürfe und setzen uns weiterhin mit der Geschichte auseinander.
- Wir, der Vorstand, werden uns aber nicht treiben lassen durch Forderungen und Vorwürfe, sondern werden sehr autonom selbst entscheiden, welches Vorgehen aus unserer Sicht sinnvoll und zielführend ist.
- Eine Zusammenarbeit mit der „AG Dorfgeschichte“ halten wir unter den genannten Prämissen weiterhin für möglich.

TOP 7: Verschiedenes

- Die Sichtung der Dauerstellungen bzgl. Putzbedarf wird auf die **nächste Sitzung am 16.03.2026** vertagt. In diesem Zusammenhang soll auch der Dachboden hinsichtlich Gerätschaften zur Flachsverarbeitung besichtigt werden (Arnos Anfrage wegen des Permakultur-Projekts in Lübeln).